



Hinweise für den Vollzug – Deponien

Stand: 01/2021

Grundlegende Charakterisierung

für die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung als Deponieersatzbaustoff (nach § 8 Deponieverordnung (DepV) vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900) in der aktuell gültigen Fassung).

Deponie „_____“, Deponieklasse: _____

Das Formblatt ist vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Eine Entsorgung ohne diese Angaben ist nicht möglich.

<p>Abfallherkunft (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)</p>	<p>Anfallstelle / -ort: _____</p> <p>Schlüssige Abfallbezeichnung: _____</p> <p>Abfallerzeuger: _____</p> <p>Anschrift: _____</p> <p>Ansprechpartner: _____</p> <p>Telefon / E-Mail: _____</p>
<p>Abfallbeschreibung, Verwertbarkeit und Abfallmenge (§ 8 Abs. 1 Nr. 2, Nr. 2a und Nr. 5 DepV) →</p>	<p>Abfallentstehung und Herkunft / Zusammensetzung (nicht analytisch) / vermutete Schadstoffe: _____</p> <p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> Abfallbeschreibung liegt als Anlage bei</p> <p><input type="checkbox"/> Abfall fällt einmalig an Menge, einmalig: _____ cbm</p> <p><input type="checkbox"/> Abfall fällt kontinuierlich an Menge/Jahr: ___ t/a, Laufzeit: ___ a</p> <p>Abfallschlüssel und -bezeichnung nach AVV: _____</p> <p>_____</p>

<p style="text-align: center;">→ Abfallbeschreibung, Verwertbarkeit und Abfallmenge (§ 8 Abs. 1 Nr. 2, Nr. 2a und Nr. 5 DepV)</p>	<p><input type="checkbox"/> Verwertung außerhalb Deponien geprüft <input type="checkbox"/> Ergebnis der Prüfung der Verwertbarkeit und Verwertungsmöglichkeiten liegt bei (Schreiben dreier angefragter Verwertungswege; schlüssige Begründung des Abfallerzeugers)</p> <p><input type="checkbox"/> Abfall zur Beseitigung <input type="checkbox"/> Abfall zur Verwertung (Deponieersatzbaustoff) <input type="checkbox"/> gemäß Verwertungskonzept (§ 14 Absatz 1 DepV) <input type="checkbox"/> Einsatzzweck: _____</p> <p>Entsorgungsnachweis-Nr.: _____ (falls bekannt) beantragt: <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Fotos des Abfalls sind beigelegt</p>
<p>Art der Vorbehandlung (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 DepV)</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht erfolgt (Begründung auf Beiblatt) <input type="checkbox"/> nicht erforderlich, weil: _____ <input type="checkbox"/> Vorbehandlung (Zielsetzung und Art; Behandlungsplan als Anhang): _____</p>
<p>Abfallzusammensetzung (§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)</p>	<p>Aussehen / Farbe (optisch)/ Geruch (olfaktorisch): _____</p> <p>Konsistenz: <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/> staubförmig <input type="checkbox"/> _____</p> <p>Schadstoffverteilung: <input type="checkbox"/> homogen <input type="checkbox"/> inhomogen</p> <p>Begründung: _____</p>
<p>Deklarationsanalyse § 8 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 DepV</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich (Abfälle mit Asbest / <u>gefährlichen</u> Mineralfasern) ohne andere schädliche Verunreinigungen oder Abfälle mit bekanntem Auslaugverhalten nach (§ 8 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. Satz 3 DepV)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich (geringe Menge bekannter Art und Herkunft, § 8 Abs. 2 Satz 2 DepV)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich (Inertabfälle nach § 8 Abs. 8 DepV, u.a. Belastung ≤ DK 0, bestimmte Abfallschlüssel)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich (Abfälle aus Schadensfällen § 6 Abs. 6 DepV)</p> <p><input type="checkbox"/> Zustimmung der Bezirksregierung/KVB/Bergamt erforderlich Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Deklarationsanalytik gemäß Anhang 3 Tab. 2 DepV liegt bei.</p> <p><input type="checkbox"/> Probennahme nach PN 98</p> <p><input type="checkbox"/> Reduzierung Anzahl der Laborproben nach Deponie-Info 3 des LfU. Anzahl der Laborproben: _____ Begründung: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Schwermetallgehalte im Feststoff: _____</p> <p><input type="checkbox"/> PAK <input type="checkbox"/> PCB <input type="checkbox"/> BaP <input type="checkbox"/> MKW <input type="checkbox"/> BTEX <input type="checkbox"/> PCDD/F <input type="checkbox"/> LHKW <input type="checkbox"/> Herbizide <input type="checkbox"/> PFC <input type="checkbox"/> HBCCD <input type="checkbox"/> _____</p>

	<input type="checkbox"/> Das vom verantwortlichen Probenehmer unterzeichnete Probenahmeprotokoll und das Protokoll der Probenvorbereitung sind beizufügen (Anhang 4 Nr. 2 und Nr. 3.1.1 DepV).
Bewertung durch Abfallerzeuger	Abfall hält die Zuordnungswerte für DK _____ <input type="checkbox"/> Rekultivierungsschicht <input type="checkbox"/> ein <input type="checkbox"/> nicht ein Kritisches Reaktionsverhalten möglich: <input type="checkbox"/> ja, _____ <input type="checkbox"/> nein
Gefährliche Eigenschaften (§ 8 Abs. 1 Nr. 9 und 10 DepV)	(z. B. HP 5 „gesundheitsschädlich“ oder HP 7 „krebserzeugend“) _____
Vorschlag des Abfallerzeugers für Schlüsselparameter (§ 8 Abs. 1 Nr. 12 DepV)	Originalsubstanz: _____ Eluat: _____ Untersuchungshäufigkeit: <input type="checkbox"/> je angefangene 1.000 t <input type="checkbox"/> 1 x jährlich <input type="checkbox"/> _____
Bemerkungen:	

Ort, Datum

Unterschrift (Abfallerzeuger und verantwortlichen Beauftragter) ggf. Stempel / Mitwirkender

Prüfergebnis, vom Deponiebetreiber auszufüllen:
 Der Abfall entspricht der grundlegenden Charakterisierung und darf auf der Deponie abgelagert werden.

 Der Abfall entspricht **nicht** der grundlegenden Charakterisierung

Begründung: _____

Ort, Datum

Unterschrift Deponiebetreiber (Leiter/Verantwortlicher)